

Zum Forschungsprojekt KUNST ÖFFENTLICHKEIT ZÜRICH

Institut für Gegenwartskunst ZHdK in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich

Die Skulptur *Y* von Sislej Xhafa im Hardaupark ist das letzte Kunstwerk, das im Rahmen des Forschungsprojekts *Kunst Öffentlichkeit Zürich* realisiert wurde.

In der ersten Phase des Projekts von 2004 bis 2007 wurden über 20 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland eingeladen und beauftragt, sich mit verschiedenen Aspekten der Stadt Zürich auseinanderzusetzen und dabei neue Funktionen für öffentliche Kunst zu erkunden. Sie entwarfen innovative Vorschläge für Aktionen, Plakatbilder, Filme, Skulpturen, Installationen und Interventionen spezifisch für den Stadtraum Zürich. Darüber hinaus erarbeitete das Forschungsprojekt 2006 das erste *Leitbild für Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Zürich*, und es schuf die Grundlage für eine *Arbeitsgruppe Kunst im öffentlichen Raum*, die der Stadtrat noch im selben Jahr einsetzte. Damit gab das Forschungsprojekt den Impuls für eine zeitgemässe Diskussion und für aktuelle Formen von Kunst in der öffentlichen Sphäre der Stadt Zürich.

Kunstwerke im öffentlichen Raum

Einen Schwerpunkt innerhalb des Forschungsprojekts bildete die Wohnsiedlung Hardau und ihre unmittelbare Umgebung. Hier wurden gleich mehrere, aufeinander abgestimmte Kunstwerke im öffentlichen Raum verwirklicht. Es begann 2005 mit zwei Aktionen des Künstlers San Keller (*1971, Bern/Zürich), die die Bewohnerschaft der Hardau miteinbezogen. Darauf folgte ein über zehn Monate sich hinstreckendes Plakatprojekt mit den Künstlern/innen Ana Axpe (*1968, Buenos Aires/Genf), Christoph Hänslı (*1963, Zürich), David Renggli (*1974, Zürich), Shirana Shahbazi (*1974, Teheran/Zürich) und Till Velten (*1961, Wuppertal/Basel). Ein Jahr darauf realisierten die Geschwister Claudia & Julia Müller (*1964/65, Basel) die *Glocke*Hardau*Bim-Bam*2006*, die seither über dem Durchgang zwischen dem nördlichen Wohnturm und dem Primarschulhaus hängt. Im Jahr 2009 dann konnte im neu erstellten Oberstufenschulhaus Albisriederplatz die fünfteilige Arbeit *Das Haus im Haus* der Künstlerin Zilla Leutenegger (*1968, Zürich) eingeweiht werden. Die haushohe Skulptur *Y* von Sislej Xhafa (*1970, Peja/Kosova / New York City) im Hardaupark beschliesst nun die Reihe von Kunstprojekten für das Hardaugebiet.

Für den weiteren Stadtraum Zürich konnten von fünf detailliert ausgearbeiteten Projektentwürfen bis anhin zwei Kunstwerke umgesetzt werden: Es sind dies das dreiteilige und dreisprachige Sprachkunstwerk BALL BEARINGS OR ROUND STONES des Konzeptkünstlers Lawrence Weiner (*1942, New York City), das am Bellevue, auf dem Limmatplatz und Helvetiaplatz in den Boden eingelassen ist, und der Videofilm *Übertragung* des Filmemachers Harun Farocki (*1944, Neutitschein/Berlin), der auf einem Flachbildschirm auf dem Limmatplatz zu sehen ist. Beide Werke wurden im Herbst 2007 installiert.

Partnerschaften und Unterstützung

Das Forschungsprojekt *Kunst Öffentlichkeit Zürich* unter Leitung von Prof. Christoph Schenker wurde in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich durchgeführt und massgeblich von der Förderagentur für Innovation KTI/CTI des Bundes unterstützt. Weitere Projektpartner/innen waren Prof. Dr. Philip Ursprung, ETHZ, die G+B Schwyzer Stiftung, Zürich, Dr. Hans Hüsey, Zumikon, die Mai 36 Galerie, Zürich, und Swiss Re, Zürich.

Die Realisierung des Werks *Y* von Sisley Xhafa wurde von der G+B Schwyzer Stiftung, Zürich, der Baugenossenschaft Zurlinden, Zürich, und von Migros-Kulturprozent, Zürich, unterstützt. Die Projektleitung für *Das Haus im Haus* von Zilla Leutenegger und *Y* von Sisley Xhafa oblag Charlotte Tschumi, Fachstelle Kunst und Bau der Stadt Zürich, und Christoph Lang, Institut für Gegenwartskunst ZHdK.

Publikationen

Zum Forschungsprojekt ist die umfangreiche Publikation *Kunst und Öffentlichkeit – Kritische Praxis der Kunst im Stadtraum Zürich* erschienen, herausgegeben von Michael Hiltbrunner und Christoph Schenker. JRP Ringier Verlag, Zürich 2007, 17 x 24 cm, 454 Seiten, über 200 mehrheitlich farbige Abbildungen, CHF 48.-.

Eine Publikation zu den Werken *Y* von Sisley Xhafa und *Das Haus im Haus* von Zilla Leutenegger erscheint Ende 2011 in der Publikationsreihe der Fachstelle Kunst und Bau der Stadt Zürich.

August 2011